

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	V
Herausgeberin und Autoren	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Erster Teil – Einführung	1
1. Einleitung	1
1.1. Regelung des Eheverhältnisses	1
1.1.1. Allgemeines	1
1.1.2. Vorwegregelungen in einem „Ehevertrag“	2
1.2. Nichteheleiche Lebensgemeinschaft	3
1.3. Regelungsbereiche für Ehegattenvereinbarungen	4
2. Gestaltung von Eheverträgen aus anwaltlicher Sicht	5
2.1. Allgemeines	5
2.2. Die wichtigsten Inhalte eines Ehevertrages/ Verhaltensregeln	6
2.2.1. Ersparnisse und sonstige Vermögenswerte	6
2.2.1.1. Möglicher Vertragsinhalt	6
2.2.1.2. Verhaltensregeln	8
2.2.2. Ehewohnung	9
2.2.2.1. Möglicher Vertragsinhalt	9
2.2.2.2. Verhaltensregeln	10
2.2.3. Unterhalt	11
2.2.3.1. Möglicher Vertragsinhalt	11
2.2.3.2. Verhaltensregeln	12
2.2.4. Erbrechtliche Regelungen	13
2.2.4.1. Möglicher Vertragsinhalt	13
2.2.4.2. Verhaltensregeln	14
2.2.5. Unternehmen/Mitwirkung im Erwerb	14
2.2.5.1. Möglicher Vertragsinhalt	14
2.2.5.2. Verhaltensregeln	15
2.2.6. Zuständigkeits- und Rechtswahlvereinbarungen ...	16
2.3. Verhalten beim Ausverhandeln eines Ehevertrages/ Grenzen eines Ehevertrages	17
2.4. Mediationsklauseln in Eheverträgen	19

Zweiter Teil – Verträge zwischen (künftigen) Ehegatten	21
1. Verlöbnis	21
1.1. Allgemeines	21
1.2. Abschluss des Verlöbnisses	21
1.3. Rechtsunwirksamkeit des Verlöbnisses	22
1.4. Vermögensrechtliche Vereinbarungen	22
1.5. Aufhebung des Verlöbnisses	23
1.6. Rücktritt vom Verlöbnis	23
1.7. Rückforderung von Schenkungen	25
2. Ehevertrag (§ 44 ABGB)	25
2.1. Definition	25
2.2. Rechtslage seit 1.1.2019	25
2.3. Eheschließung	26
2.3.1. Ehefähigkeit	26
2.3.2. Eheverbote	27
2.3.3. Formvorschriften	27
3. Vereinbarungen zum Namensrecht	28
4. Vereinbarungen zur Ausgestaltung der ehelichen Gemeinschaft	29
4.1. Gesetzliche Rechte und Pflichten in der Ehe	29
4.2. Vereinbarungen im Zusammenhang mit dem Wohnen	31
4.2.1. Getrenntes Wohnen	31
4.2.2. Mietrecht	32
4.2.3. Wohnungseigentum	33
4.3. Vereinbarungen über die Ausgestaltung der ehelichen Beistandsleistungen	34
4.3.1. Materielle – immaterielle Beistandspflicht	34
4.3.2. Umfang der Gestaltungsbefugnis	34
4.3.3. Durchsetzbarkeit von Vereinbarungen im rein persönlichen Bereich	35
4.3.4. Regelungsinhalt	37
5. Unterhaltsvereinbarungen	39
5.1. Allgemeines	39
5.2. Form	39
5.3. Konkretisierung des gesetzlichen Unterhalts	40
5.4. Umstandsklausel	41
5.4.1. Allgemeines	41
5.4.2. Rückwirkende Umstandsänderungen	43
5.5. Grenzen der Unterhaltsvereinbarungen	44
5.5.1. Ehegattenautonomie	44

5.5.2.	Unterhaltsverzicht	45
5.5.2.1.	Rechtsnatur	45
5.5.2.2.	Form	46
5.5.2.3.	Reichweite	47
5.5.3.	Sittenwidrigkeit	48
5.5.3.1.	Allgemeines	48
5.5.3.2.	Existenzgefährdung	48
5.5.3.3.	Grob unausgewogene Differenzierungen der Rechtspositionen	49
5.5.3.4.	Schädigung Dritter	50
5.5.4.	Unterhaltsvereinbarungen nach der Scheidung	50
6.	Mitwirkung im Erwerb des Ehegatten	51
6.1.	Allgemeines	51
6.2.	Gesetzliche Höhe	52
6.3.	Vertragliche Vereinbarungen	54
6.4.	Konkurrenz mit anderen Rechtsverhältnissen	54
6.5.	Geltendmachung	55
7.	Ehepakete	55
7.1.	Allgemeines	55
7.2.	Form	57
7.3.	Zweck	58
7.4.	Definition	59
7.5.	Gütergemeinschaft	60
7.5.1.	Allgemeines	60
7.5.2.	Allgemeine Gütergemeinschaft	62
7.5.3.	Beschränkte Gütergemeinschaft	63
7.6.	Abgrenzung zur GesBR	64
7.7.	Ehepakete und Insolvenz eines Ehegatten	67
Dritter Teil – Verträge zwischen Ehegatten von Todes wegen		69
1.	Gesetzliche Erbfolge	69
1.1.	Allgemeines	69
1.2.	Erb- und Pflichtteil	70
1.3.	Pflegevermächtnis	72
1.4.	Vorausvermächtnis des Ehegatten und Lebensgefährten	72
2.	Versorgung des überlebenden Ehegatten durch entsprechende Ehepakete und letztwillige Verfügungen	73
2.1.	Allgemeines	73
2.2.	Gütergemeinschaft auf den Todesfall	74
2.2.1.	Allgemeines	74

2.2.2.	Sittenwidrigkeit der Vereinbarung – Vereitelung der Gütergemeinschaft auf den Todesfall – Schadenersatzansprüche	75
2.2.3.	Rechtsfolgen bei Konkurs eines Ehegatten	76
2.2.4.	Kündigung des Gütergemeinschaftsvertrags	76
2.3.	Erbvertrag	77
2.3.1.	Allgemeines	77
2.3.2.	Rechtsnatur – Gestaltungsmöglichkeiten	78
2.3.3.	Form	78
2.3.4.	Aufgriffsrecht	79
2.4.	Schenkung auf den Todesfall	79
2.4.1.	Allgemeines	79
2.4.2.	Fehlen eines Widerrufsvorbehalts	80
2.4.3.	Rechtsnatur	81
2.4.4.	Umfang der Disposition	82
2.4.5.	Anrechnung auf andere Ansprüche	83
2.5.	Vermächtnisvertrag	83
2.6.	(Gemeinschaftliches) Testament	84
2.6.1.	Allgemeines	84
2.6.2.	Absicherung von Dritten	86
2.7.	Vereinbarungen im Hinblick auf das Wohnungseigentum im Todesfall	87
2.7.1.	Gesetzliches Anwachsungsrecht nach § 14 Abs 1 Z 1 WEG	87
2.7.2.	Erlassung des Übernahmepreises durch Vermächtnis oder Schenkung auf den Todesfall	87
2.7.3.	Vereinbarungen zu Gunsten Dritter	88

Vierter Teil – Verträge zwischen Ehegatten unabhängig vom Eheverhältnis 91

1.	Gesetzliche Beschränkungen bei Angehörigenverträgen	91
2.	Besondere Formvorschriften für einzelne Verträge zwischen Ehegatten	92
2.1.	Allgemeines	92
2.2.	Von der Formpflicht im Einzelnen betroffene Verträge	92
3.	Umgehungsgeschäfte – Scheingeschäfte	93
4.	Arbeitsverträge zwischen Ehegatten	94
4.1.	Allgemeines	94
4.2.	Definition des Dienstvertrags	95
4.3.	Entlassungsgründe	96

4.4.	Abgrenzung des Dienstvertrags von der eherechtlichen Mitwirkung im Erwerb	96
4.4.1.	Kriterien	96
4.4.2.	Unterschiedliche Rechtsfolgen	97
5.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	98
6.	Steuerrechtliche Voraussetzungen bei Verträgen zwischen Ehegatten	99
6.1.	Steuerliche Anerkennung	99
6.2.	Gebühren	101
6.2.1.	Gebührenpflicht	101
6.2.2.	Strategien zur Gebührenvermeidung	103
Fünfter Teil – Verträge zwischen Ehegatten für den Fall der Trennung bzw Scheidung		107
1.	Trennungvereinbarungen	107
2.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit einer bevorstehenden Scheidung	109
2.1.	Vermögensaufteilung	109
2.2.	Aufteilungsmasse	109
2.2.1.	Definition von ehelichem Gebrauchsvermögen und ehelichen Ersparnissen	110
2.2.2.	Ehewohnung	111
2.2.3.	Eheliche Ersparnisse	113
2.2.4.	Beurteilungszeitpunkt – Wertveränderungen	114
2.3.	Vereinbarungen zur Vermögensaufteilung	116
2.3.1.	Allgemeines	116
2.3.2.	Zulässigkeit eines Verzichts auf das Aufteilungs- verfahren?	116
2.3.3.	Vorwegvereinbarungen	117
2.3.3.1.	Eheliches Gebrauchsvermögen	118
2.3.3.2.	Sonderfall: Regelung des Schicksals der eingebrachten Ehewohnung	120
2.3.3.3.	Eheliche Ersparnisse	120
2.3.3.4.	Aufteilungsverfahren trotz rechtsgültiger Vorweg- vereinbarungen und rechtlicher Beratung	122
2.3.4.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit einem Eheaufhebungsverfahren	123
2.3.4.1.	Voraussetzungen	123
2.3.4.1.1.	Zeitlicher Zusammenhang	124
2.3.4.1.2.	Ursächlicher Zusammenhang	125

2.3.4.2.	Parteiabsicht	125
2.3.4.3.	Vereinbarungen nach der Scheidung	126
3.	Vereinbarungen zur Haftungsübernahme gemeinsamer Schulden	126
3.1.	Allgemeines	126
3.2.	Voraussetzungen für die Haftungsentlassung im Außenverhältnis	127
3.3.	Beinhaltet der Verzicht auf den Aufteilungsanspruch einen solchen gem § 98 EheG?	129
4.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit beweglichem Vermögen und Forderungen	129
5.	Vereinbarungen im Zusammenhang mit Mit-(Wohnungs-)eigentum und Miete	130
5.1.	Wohnungseigentum – Miteigentum an Liegenschaften	130
5.2.	Mietrechte	132
5.3.	Teilungsverfahren	134
6.	Schicksal von Ehepakten nach der Scheidung	134
6.1.	Vereinbarungen der Ehegatten	134
6.2.	Bei Scheitern von Vereinbarungen	135
6.2.1.	Rechtswirkungen	135
6.2.2.	Teilung des Gemeinschaftsvermögens	136
7.	Vereinbarungen über den Scheidungsunterhalt	137
7.1.	Allgemeines	137
7.2.	Konkretisierung des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs	138
7.3.	Rein vertraglicher Unterhalt	139
7.4.	Unterhaltsgewährung in Schenkungsabsicht	140
7.5.	Umstandsklausel	141
7.6.	Während der Ehe getroffene Unterhaltsvereinbarungen	142
8.	Privatstiftung und Scheidung	142
8.1.	Allgemeines	142
8.2.	Die Privatstiftung im Aufteilungsverfahren	143
8.2.1.	Fiktion der Einbeziehung des Fehlenden	143
8.2.2.	Berücksichtigung des in die Privatstiftung investierten Ehevermögens	145
8.2.3.	Vermögenserträge und Zuwendungen aus der Privatstiftung	146
9.	Schicksal von Schenkungen zwischen Ehegatten	146
9.1.	Allgemeines	146

9.2.	Mögliche Anspruchsgrundlagen für eine Rückerstattung	147
9.2.1.	Widerruf der Schenkung wegen groben Undanks	147
9.2.2.	Motivirrtum	148
9.2.3.	Bereicherungsrechtliche Rückabwicklung	148
9.2.4.	Analoge Anwendung des § 1266 ABGB?	148
9.3.	Schenkungen im Zusammenhang mit der Scheidung	151
9.4.	Einbeziehung von gegenseitigen Schenkungen der Ehegatten in die Aufteilungsmasse	151
10.	Exkurs: Grundsätzliche Fragen von Obsorge und Kontaktrecht	152
10.1.	Definition der Obsorge – Vertretung des Kindes	152
10.2.	Wer ist mit der Obsorge betraut?	155
10.3.	Entzug der Obsorge und Tod	156
10.4.	Persönliche Kontakte	157
10.5.	Informations- und Äußerungsrechte	157
11.	Vereinbarungen hinsichtlich der Kinder	158
11.1.	Vereinbarungen zu Obsorge, Ausübung des Rechts auf persönliche Kontakte und Informationsrechten	158
11.1.1.	Allgemeines	158
11.1.2.	Änderung und Aufhebung von Obsorgevereinbarungen	160
11.2.	Vereinbarungen zum Kindesunterhalt und Kindesvermögen	160
11.2.1.	Allgemeines	160
11.2.2.	Schad- und Klagloshaltung	164
11.2.3.	Umstände, die jedenfalls geregelt werden sollten ...	164
11.2.4.	Vermögen des Kindes	166
12.	Scheidungsvergleich im Rahmen der einvernehmlichen Scheidung	167
12.1.	Allgemeines	167
12.2.	Verfahren	167
12.2.1.	Überblick	167
12.2.2.	Praktische Durchführung	168
12.3.	Scheidungsfolgenvereinbarung	169
12.3.1.	Schriftlichkeit	169
12.3.2.	Prozessvergleich	170
12.3.3.	Rechtsnatur	170
12.3.4.	Inhaltliche Ausgestaltung – Anfechtung	171
13.	Vertragsauslegung	172
13.1.	Allgemeines	172

13.2.	Einfache Vertragsauslegung	173
13.2.1.	Übereinstimmender Parteiwille	173
13.2.2.	Parteiabsicht	173
13.2.3.	Verkehrssitte	174
13.3.	Ergänzende Vertragsauslegung	174
13.4.	Konversion	175
13.5.	Formvorbehalt – Vorvertrag	175
14.	Vertragsanfechtung	176
14.1.	Allgemeines	176
14.2.	Anfechtung eines Scheidungsvergleichs	176
14.2.1.	Allgemeines	176
14.2.2.	Wechselwirkungen der einzelnen Teilvereinbarungen	177
14.2.3.	Keine Wechselwirkungen der einzelnen Teilvereinbarungen	177
14.3.	Anfechtung von Vermögensvereinbarungen iSd § 97 EheG	178
14.4.	Praxisrelevante Anfechtungsgründe	180
14.4.1.	Sittenwidrigkeit	180
14.4.1.1.	Allgemeines	180
14.4.1.2.	Unterhaltsvereinbarungen	182
14.4.1.3.	Entstehen der Sittenwidrigkeit nach Vertragserrichtung	183
14.4.1.4.	Vorausregelungen von Scheidungsfolgen	185
14.4.2.	Willensmängel	186
15.	Exkurs: Auskunftspflichten zwischen (geschiedenen) Ehegatten	188
15.1.	Verfahrensgrundsätze im streitigen und außerstreitigen Verfahren	188
15.2.	Gesetzliche Auskunftspflichten	189
15.2.1.	Unterhaltsansprüche	189
15.2.2.	Sonstige Vermögensrechte	191
15.3.	Vertragliche Vereinbarungen zu Vermögensauskünften	192
16.	Exkurs: Internationale Anknüpfung	192
16.1.	Allgemeines	192
16.2.	Internationale Zuständigkeit	192
16.2.1.	Ehescheidung/elterliche Verantwortung	193
16.2.2.	Unterhaltssachen	194
16.2.3.	Vermögensregelungen zwischen Ehegatten	195

16.3. Materielles Recht	196
16.3.1. Ehescheidung	196
16.3.1.1. Allgemeines	196
16.3.1.2. Anwendungsbereich	197
16.3.1.2.1. Örtlicher Anwendungsbereich	197
16.3.1.2.2. Sachlicher Anwendungsbereich	197
16.3.1.3. Rechtswahl	198
16.3.1.4. Ohne Rechtswahl anzuwendendes Recht	199
16.3.2. Unterhaltssachen	199
16.3.3. Elterliche Verantwortung	200
16.3.4. Vermögensregelungen zwischen Ehegatten	201
16.3.4.1. Europäische Güterrechtsverordnungen	201
16.3.4.2. Nationales Recht	203
17. Exkurs: Steuerrechtliche Folgen der Ehe bzw der Vermögens-	
verschiebungen zwischen Ehegatten	204
17.1. Aus einkommensteuerrechtlicher Sicht	205
17.1.1. Alleinverdienerabsetzbetrag	205
17.1.2. Freiwillige Zuwendungen	205
17.1.3. Sonderausgaben – Bausparverträge	205
17.2. Aus gebührenrechtlicher Sicht	206
17.3. Aus grunderwerbsteuerrechtlicher Sicht	206
17.4. Aus der Sicht des ErbStG und des Schenkungsmeldeggesetzes ..	207
17.4.1. Unterhalt zwischen Ehegatten	207
17.4.2. Mitwirkung im Erwerb des Ehegatten	208
17.4.3. Begründung der Gütergemeinschaft	208
17.4.4. Begründung von Miteigentumsrechten	208
17.4.5. Aufteilung des ehelichen Gebrauchsvermögens	
und der ehelichen Ersparnisse	208
17.5. Aussage- und Auskunftsverweigerungsrecht	
von Angehörigen	209
Sechster Teil – Partnerschaftsverträge	211
1. Allgemeines	211
2. Partnerschaftsverträge	212
2.1. Grundsätzliches	212
2.2. Grenzen der Vereinbarung – Sittenwidrigkeit	214
2.3. Praxisrelevante Regelungstatbestände	215
2.3.1. Unterhaltsvereinbarungen	215
2.3.1.1. Rein vertraglicher Unterhalt	215
2.3.1.2. Unterhalt bei aufrechter Lebensgemeinschaft	216

2.3.1.3.	Unterhalt für den Fall der Trennung	217
2.3.2.	Wohnrechtliche Fragen	218
2.3.2.1.	Wohnungseigentum	218
2.3.2.1.1.	Im Todesfall	218
2.3.2.1.2.	Im Fall der Trennung	219
2.3.2.2.	Mietrechte	219
2.3.2.3.	Untermietverhältnis	220
2.3.3.	Miteigentum an Liegenschaften	220
2.3.4.	Bewegliches Vermögen	221
2.3.5.	Gemeinsame Schulden	221
2.3.6.	Vereinbarungen zur Mitwirkung im Unternehmen des Partners und Haushaltstätigkeit	222
2.3.7.	Finanzielle Zuwendungen und sonstige Leistungen	224
2.3.7.1.	Allgemeines	224
2.3.7.2.	Judikaturlinie	224
2.3.7.3.	Vertragliche Regelung	228
2.3.8.	Vollmachten	229
2.3.8.1.	Für den Abschluss bestimmter Geschäfte	229
2.3.8.2.	Vollmachten für medizinische Notfälle – Vorsorgevollmachten – Vertretung nach dem Verlust der Entscheidungsfähigkeit	230
2.3.8.3.	Vollmachten für die Vertretung von Kindern	235
Siebter Teil – Checklisten, Vertragsmuster und Tabellen		237
1.	Muster eines Scheidungsantrags	237
2.	Muster eines Scheidungsfolgenvergleichs	239
3.	Muster eines Ehepakts	244
4.	Muster eines Dienstvertrags zwischen Ehegatten oder Lebenspartnern	247
5.	Muster eines Schenkungsvertrags zwischen Ehegatten	249
6.	Muster einer Trennungsvereinbarung zwischen Ehegatten	251
7.	Muster eines Partnerschaftsvertrags	253
Stichwortverzeichnis		257